

# Offizielles Organ der Turnvereine Inkwil

43. Jahrgang

Nr.3

Oktober 2014

Erscheint 3 mal jährlich

## Turnverein Inkwil

Adresse: Turnverein Inkwil, Postfach 1, 3375 Inkwil  
Präsident: Andreas Aeberhard, Mattenweg 7, 3374 Wangenried 032 631 05 80  
Oberturner: Fabian Wyss, Brügglacherweg 2, 3375 Inkwil, 076 317 30 07  
Redaktion: Doris Stauffer, Eschenweg 4, 3375 Inkwil 062 961 49 67  
Stammlokal: Restaurant Bahnhof, 3375 Inkwil 062 961 13 05  
Bankkonto: Raiffeisenbank Aeschi-Buchs, CH52 8092 8000 0016 7388 7  
Satz und Druck: DT&B GmbH (Digital Text & Bild) Steinackerweg 4, 4537 Wiedlisbach 032 636 23 23

### TK-Bericht

Der Sommer 2014 begann mit einer erfolgreichen Wettkampfsaison. Besonderes Highlight die Note von 9.23, welche unsere Pendelstaffelelite in Ossingen holte. Ossingen bleibt als gut organisiertes und schönes Fest in Erinnerung. Auch das Turnfest Roggwil wusste zu überzeugen.

Doch was macht der Turnverein nach der Wettkampfsaison, wenn die Halle geschlossen ist? Während dieser Zeit findet das vom TK organisierte Sommerferienprogramm statt. Es werden verschiedene andere Sportarten ausprobiert oder auch einige gesellige Abende durchgeführt. Einer dieser geselligen Abende war der Beginn am 1. Juli. Wir trafen uns beim «Eggebänkli» um eine Partie Fussball zu spielen und anschliessend etwas Essbares über dem Grill zuzubereiten. Auch einige obligatorische Regentropfen liessen sich vom Himmel fallen.

Einige Tage später stand Paintball auf dem Programm. Wir trafen und am Samstagmorgen in Inkwil und fuhren nach Emmen bei Luzern. In einer frisch gebauten Halle spielten wir während gut 2 Stunden Runde um Runde Paintball. Es machte grossen Spass – Wiederholungsbedarf besteht.

Neben Paintball und dem Fussballspielen absolvierten wir verschiedene spassige Sachen wie Pétanque (Boccia, bei dem auch Emotionen gezeigt werden dürfen), Bowling und Schiessen im Schiesskeller Höchstetten. Auch der alten Halle wurde zu neuem Glanz verholfen. Das Sommerprogramm hatte Spass gemacht, merci dene wo si cho!

*Für's TK, Alain*

### Turnfahrt 2014

Der Start der Turnfahrt begann dieses Jahr am morgen früh beim Pontonierhaus in Wangen an der Aare. Als erstes wurden die Schwimmwesten montiert und nach dem ersten PROST!!! ging's dann schon in die Schiffe.



[www.tvinkwil.ch](http://www.tvinkwil.ch)

# TURNER- UNTERHALTUNG

Wer: Turnvereine Inkwil  
Mädchen- und Jugendriege

Wann: **Freitag, 24. Oktober, 20.00 Uhr**  
Tanz mit dem Duo «Toni & Fäni»

**Samstag, 25. Oktober, 14.00 Uhr**

**Samstag, 25. Oktober, 20.00 Uhr**  
Tanz mit dem Duo «Toni & Fäni»

Wo: **Mehrzweckhalle Inkwil**

Motto: **tic tac tic tac...Zyt louft**

Allgemein: Festbetrieb, Ice-Bar, Charleston-Wybar,  
Kaffeestube Easy Peasy, Tombola,  
Kinder-Tombola (Samstag-Nachmittag)

**Ab 18<sup>30</sup> Uhr Pilzrisotto...es het solangs het.**

Freundlich laden ein

Turnvereine Inkwil



Erstaunlich dass keiner ins Wasser gefallen ist:-)

Von da aus erlebten wir eine tolle Schifffahrt die Aare runter bis zu Chrigus Aarebeizli.

Dieser stand bereit mit den ersten Gipfeli, Kafi und was einen sonst noch «gluschtete».





Es blieben keine Wünsche offen....

Nach dieser Stärkung ging's zu Fuss weiter der Aare entlang. Es war eine beschaulich grosse Anzahl an Wanderern zu bestaunen. Mit über 60 Personen waren wir mit Abstand der grösste Verein, welcher zu Fuss unterwegs war.

Beim Kieswerk gab's noch ein tolles Gruppenfoto.

Von da an, war es nur noch ein kurzer Weg bis hin zum Schulhaus, von wo aus sich ein schöner Anblick mit Festbänken und Bar bot.

Man konnte sich danach der Predigt erfreuen oder den Gang zur Bar antreten....

Die Heimreise nach Inkwil war dann mit einer längeren Zugfahrt verbunden.

Aber nach ein paar Mal umsteigen, kamen die einen oder andern wieder zurück nach Inkwil, wo Eva mit einem grossen Landi Getränkewagen und von der Landi gesponserten Grill bereitstand.

Ich denke es war ein schöner Tag mit vielen verschiedenen Eindrücken, die wir wiederum zusammen erleben durften.



Ich bedanke mich für das zahlreiche Erscheinen und meinen Turnerfreundinnen Eva und Marianne, mit welchen es mir sonst unmöglich gewesen wäre dies alles zu organisieren!!!!

Vielen Dank und auf weitere schöne Tage im Turnverein Inkwil

*Brüsi*

### **Turnfest Ossingen**

Am 21. Juni 2014 waren wir am Regionalfest von Ossingen ZH vertreten, für welches wir in den vorangegangenen Monaten hart trainiert hatten. Das ganze Wochenende war das Wetterglück auf unserer Seite und wir hatten eine super Stimmung.

Am frühen Samstagmorgen ging es in Inkwil los in Richtung Ossingen, wo wir am Vormittag ankamen. Nach dem Aufbau der Zelte bereiteten wir uns auf die Wettkämpfe vor. Mit Schrecken bemerkte ich, dass ich eine Kleinigkeit vergessen hatte... zum Glück hatte Fadi vorausgedacht, an dieser Stelle nochmals ein grosses Dankeschön an Fadi (er weiss für was ;D).

Mit viel Herzblut gingen wir die ersten Wettkämpfe an: Schleuderball und Pendelstaffette. Beim Schleuderball erreichten wir eine Wertung von 7.09 und bei der Pendelstaffette schafften wir eine Wertung von lobenswerten 9.23. Nach einer grösseren Pause, nach aufwärmen und ein paar Probedurchgängen waren wir, mit gemischten Gefühlen, bereit für die Kleinfeld Gymnastik. Mit vollem Einsatz erreichten wir die akzeptable Wertung von 8.49. Nach einer kurzen, weiteren Pause mit erneutem Vorbereiten, Aufwärmen und anschliessenden Trockendurchgängen waren wir bereit für den letzten Wettkampf, die Gerätekombination. Mit viel Mühe und Not erreichten wir die Wertung von 7.93.

Am frühen Abend gab es dann ein leckeres Abendessen im grossen Festzelt, in dem es später, zufrieden über unsere Leistung, mit letzter Kraft und viel Stimmung nochmals zur Sache ging!! Am nächsten Tag waren wir alle erschöpft vom letzten Tag. Jeder hatte seine eigene Art wieder fit zu werden. Bei den Meisten half das Frühstück. Nachdem jeder langsam seine Sachen zusammengeräumt hatte und die Zelte abgebaut waren, brachen wir auf und fuhren mit dem Zug in Richtung Inkwil. Im Zug hatten wir noch eine Fisuprprüfung! Wir trafen uns alle noch bei der alten Turnhalle, wo wir zusammen grillierten und uns über lustige Momente und Missgeschicke austauschten. Und so ging unser Wochenende in Ossingen mit Freude und Stolz zu Ende.

### **Turnfest Roggwil**

Für einige von uns fing das Turnfest Roggwil schon am Freitag an mit Leichtathletik 6 Kampf. Es lief gut – ausser einem bisschen Verletzungspech. Am Samstag trafen wir uns bei der Mzh Inkwil um zusammen ans Turnfest zu fahren. Dort angekommen suchten wir den Zeltplatz und die mitgenommenen Zelte wurden auf-

gestellt. Um 14.20 Uhr hatten wir den ersten Wettkampf. Es war die Gymnastik. Es lief so la la, wir hatten eine Note von 7.78. Ein bisschen später ging's mit der Gerätekombination weiter. Das lief ziemlich gut, das hat man auch an der Note gesehen mit 8.40. Schon ein bisschen müde machten wir und noch bereit für die letzte Disziplin Pendelstafette/Schleuderball. Mit einem Verletzten am Start zur Pendelstafette mussten wir improvisieren und liefen dennoch eine gute Note von 8.14. Beim Schleuderball erzielten wir 7.93. Müde und glücklich hatten wir es geschafft, die Disziplinen waren vorbei. Der ganze Turnverein Inkwil ging zusammen Abendessen und anschliessend feierten wir mit der Band Tornados. Einige von uns hatten eine anstrengende Nacht hinter sich, man hat es an ihren Augen am nächsten Morgen sehr gut erkennen können. Am Sonntag haben wir nur noch die Zelte eingepackt und sind die Schlussfeier anschauen gegangen. Anschliessend fahren wir wieder nach Inkwil zum Bräteln im Bahnhöfli. Aber zuvor mussten die Neulinge vom Turnverein noch baden gehen. «Es war sehr erfrischend!». Das war ein ganz tolles Turnfest danke für die Organisation!

*Timon Lanz*

### **Turnerchilbi – Klappe die Neunte!**

Am Samstag 23. August war es wieder einmal so weit, die Turnerchilbi mit dem beliebten Badewannen-Plausch Rennen stand auf dem Programm. Jedoch bereits 2 Wochen vor dem Anlass begannen für die Turner die Vorbereitungen mit Strohhallen einpacken, 2 ganze Wagenladungen Stroh wurden verpackt. Wie jedes Jahr wurde am Abend vor dem Rennen die Halle hergerichtet, dieses Jahr leider mit der Schlechtwetter-Variante. Anschliessend musste natürlich noch der Zapfhahn im Bierwagen bei einem gemütlichen «Fürobe-Bier» getestet werden.

Der Startschuss von 17.00 Uhr musste leider etwas nach hinten verschoben werden, da ein Rennteam mit Verspätung eintraf. Der für die Zuschauer lustige und unterhaltsame 1. Renn-Lauf ging in ca. 40 Minuten ohne Pannen oder Unfälle über die Bühne. Die Zuschauer genossen die Pausenverpflegung an unserem Grillstand und waren frisch gestärkt für den 2. Renn-Lauf.





Die kreativen Badewannen und zugehörigen Teams zeigten dem Publikum auch im zweiten Lauf eine Top Show. Leider schaffte es das letzte Team nicht bis zum Ziel. Über Lautsprecher wurde verkündet, dass das Rennen beendet ist, die Zielinie habe das Team „Fahr-Bar“ erreicht.

### Rangliste:

- |    |  |      |            |
|----|--|------|------------|
| 1. | Ritter Nick & Prinzessin Finja mit Gefolge | 57.3 | Rangpunkte |
| 2. | Blitz-Feuerwehr                            | 53.9 | Rangpunkte |
| 3. | es dampft!                                 | 53.2 | Rangpunkte |
| 4. | Fahr-Bar                                   | 46.1 | Rangpunkte |
| 5. | Team Kilt                                  | 45.8 | Rangpunkte |
| 6. | Hot Rod Switzerland                        | 37.8 | Rangpunkte |
| 7. | Ü65 mit Joe in Concert                     |      |            |

Ich möchte an dieser Stelle allen Teilnehmern gratulieren, die kreativen Ideen waren wirklich super! Weiter einen grossen Dank unserem neuen Speaker/Moderator Ädu für seine unterhaltsame Führung durch den Nachmittag und seine kurzweilige Rangverkündigung.

Im Anschluss an das Rennen genossen unsere Gäste im Grotto ein Fleischplättli oder am Grillstand eine gutes Stück Fleisch. Ausklingen lassen konnte man den gelungenen Tag in unserer Keller- oder Foyerbar. Dabei wurde rege spekuliert, was die Gäste im nächsten Jahr zum 10-jährigen Jubiläum der Turnerchilbi erwartet; wir sind gespannt.





Gerne möchte ich an dieser Stelle noch die kleine rote Badewanne mit dem «Kuh-Kässeli» erwähnen. Claudia Keller vom Restaurant Frohsinn sammelte über den ganzen Tag und auch am Abend für die Überschwemmungsoffer im Emmental. Der Betrag von Fr. 2'414.60 darf sich meiner Meinung nach sehen lassen. Bei den Aufräumarbeiten am Sonntag konnten leider nicht alle mitwirken. Da der Barbetrieb bis in die frühen Morgenstunden andauerte, mussten einige zu Hause ihre Kopfschmerzen auskurieren. Nach getaner Arbeit liessen wir das Wochenende wie gewohnt im Bahnhöfli Revue passieren.

*Euer OT Fabian Wyss*

### Straub Sport Cup, Saison 2014 / 2015 Spieldaten TV Inkwil

Dienstag, 14.10.2014	in Oberburg, ab 20.00 Uhr
Freitag, 07.11.2014	in <b>Inkwil</b> , ab 20.00 Uhr
Montag, 08.12.2014	in Bettlach, ab 20.00 Uhr
Mittwoch, 17.12.2014	in Niederbipp, ab 20.00 Uhr



Mittwoch, 07.01.2015	in Niederbipp, ab 20.00 Uhr
Dienstag, 20.01.2015	in Wiedlisbach, 20.15 Uhr
Montag, 26.01.2015	In Bettlach, ab 20.00 Uhr
Dienstag, 10.02.2015	in <b>Inkwil</b> , ab 20.00 Uhr

Wir freuen uns über eure Unterstützung vor Ort! ☺

## Männerriege Inkwil

«WANN WIRD'S MAL WIEDER RICHTIG SOMMER; EIN SOMMER WIE ER FRUHER EINMAL WAR, JA MIT SONNENSCHNEIN VON JUNI BIS SEPTEMBER UND NICHT SO NASS UND SO SIBIRISCH WIE IN DIESEM JAHR.»

Mit diesem Songtext landete vor vielen Jahren der bekannte Showmaster Rudi Carrell einen Hit, gestützt auf einen nasskalten, verregneten Hochsommer, der seinen Namen so nicht unbedingt verdient hatte. Ein Thema, das in unseren Breitengraden auch heuer in aller Munde war. Dicke Wolken, Einheitsgrau, frische Temperaturen und Niederschläge zuhauf waren ein ständiger Begleiter und inspirierte viele Leute ihren Urlaub kurzerhand in den Süden zu verlegen. Die Zeitungs-Redaktionen hatten absolut kein Sommerloch zu verzeichnen. Schlagzeilen wie Land unter in Schangnau, Hagelsturm über Schaffhausen... machten Tag für Tag die Runde. Solidarität pur im näheren und auch weiteren Umfeld war angesagt, gelebt und glücklicherweise auch entgegengebracht.

Umso schöner und überhaupt nicht selbstverständlich konnten unsere Sommer-Vereinsanlässe bei sehr schönen und absolut «akzetablen» Witterungsbedingungen abgehalten werden.

Beginnend mit dem 65. Jubiläum des Rest. Frohsinn wurde auch für uns die zweite Saisonhälfte gebührend lanciert. Einmal mehr konnten die Gäste aus Nah und Fern durch Claudias Gastfreundschaft kulinarisch sowie kulturell einen wunderschönen Tag geniessen. Die Gourmet-Wanderung widerspiegelte alle Facetten des engagierten Wirkens vom Frohsinn-Team zum Wohle der Inkbu Dorf-/ Vereinsbevölkerung. Vielen Dank für Alles!

Ein Novum erlebten wir auf der Anreise zur Verb. Turnfahrt. Bei herrlichem Wetter und das auf dem Wasserweg in Pontonier-Booten, genoss eine grosse Turnschar die erwachende, schöne Flusslandschaft. Ueberhaupt wusste der ganze Ausflug nach Aarwangen sehr zu gefallen. Traditionelles gepaart mit kameradschaftlichem Miteinander, für viele ein angenehmes Pflichtprogramm an Auffahrt. An dieser Stelle lassen wir dem organisierenden DTV einen grossen Dank zukommen. Ein nachhaltiger Tag für die Rubrik «äs het gfägt!»

Ein weiteres Jahres-Highlight folgte auf dem Fuss. Mit der ganzen Inkbu-Turnfamilie (inkl. Turnveteranen) besuchten wir das top organisierte TBOE Turnfest in Roggwil. Dank grossem Fleiss bereits im Vorfeld des Turnanlasses, können wir sicher mit Genugtuung auf den Wettkampf zurückblicken. Die Trainingsleistungen wurden sogar noch übertroffen, so dass wir ohne wenn und aber «no chli hei chönne fiere»! Vielen Dank an alle für euer tolles Engagement und den beispielhaften Teamgeist. Ein grosses Dankeschön gebührt Fabienne und Reto Schneider für den tollen Abend, sprich Turnfest-Nachtreff, den wir bei euch im schönen Garten erleben durften. «Eifach super gsi!»

Die MR-Velotour ist angesagt, gleichbedeutend umrahmt von herrlichem Sommerwetter. Unser Organisator hat wiederum einen guten Draht nach oben und so kann einem erfolgreiche Velo-Ausflug nichts mehr im Wege stehen. Eine auserle-

sene Route führt uns durch regionale Gefilde zum Ziel Fussballplatz Buchsi. Dort erwarten uns schon einige Turnkameraden auf der schön angelegten Dachterrasse des Klubhauses. Wenig später werden wir durch das Restaurantpersonal mit offerierten Fleisch-Plättli und Tranksamen, gespendet von Armin, gastfreundlich verwöhnt. Armin, vielen herzlichen Dank für die reichhaltige Zwischenverpflegung und die toll organisierte Biketour!

Keine Regel ohne Ausnahme..., konkret gesagt; die Töfftour fiel dieses Mal als einziger Anlass dem schlechten Wetter zum Opfer. Trotzdem organisierte Rolf kurzfristig einen Auto-Ausflug ins Motorrad-Lokal Road Stop. Nach dem Motto «ä chli Töff-Feeling darf's glich no si» haben wir allesamt trotzdem einen kurzweiligen Abend verbringen dürfen. Merci Rolf für Dein Engagement, jetzt ist dafür die Tour für nächstes Jahr bereits auf dem Schlitzen.

MR-Herbstreise, ein Event der sich grosser Beliebtheit erfreut. Auch heuer war's nicht anders. Dank Kurt Aschwanden erkundeten wir das an den Bodensee angrenzende Zürcher Weinland. Die Bahn transportierte uns sicher ins schöne Ossingen, von wo uns die Reise zu Fuss durch die sonnige Weinlandschaft ins nahegelegene «Stammertal» führte. Am Reiseziel, dem Gutshof Hopfentropfen angelangt, erlebten wir ein sehr originell vorgetragenes Bierseminar umrahmt mit praktischer Degustation. Nach Einnahme des feinen Mittagsmahls wurden wir auf einem Hopfenlehrpfad ins örtliche Schaffen eingeführt. Nach fortgeschrittener Zeit gelangten wir via Frauenfeld zurück in die Heimat. Vollbepackt mit eindrucklichen Erinnerungen liessen wir im Stammlokal bei Ernst das Erlebte nochmals richtig aufleben. Den Reiseleitern Kurt und dem ortskundigen Michael (Bruder von Grütter Doris) gilt ein grosses MERCI für die «Bekanntmachung» der schönen Ostschweiz!

Bereits ist die Zeit soweit fortgeschritten, dass die Vorarbeiten auf den UHA auf vollen Touren laufen. Dank dem Herzblut des Leiterteams Karin und Regula und dem Wohlwollen der ganzen DTV-Riege freuen wir uns auf einen gemeinsamen Auftritt auf der Bühne. Besten Dank für das wöchentliche Gastrecht und vielen Dank für eure Geduld mit uns Männerriegeler. Hoffentlich gelingt es uns auch (Männerriegeler sind gemeint), das Gelernte einigermaßen umzusetzen.

Abschliessend und in der Nachbetrachtung darf festgestellt werden, dass wir von den heurigen Klimakapriolen wirklich und erfreulicherweise grösstenteils verschont worden sind. In diesem Sinne wünschen wir allseits schöne, warme Herbsttage, evtl. sogar einen Indian Summer Marke Helvetia.

Bis bald und bei anderer Gelegenheit.

*Ueli und Wolfi*

### **MR-Herbstreise**

Samstag, der 23. August steht im Kalender. Die Männerriege geht auf Reisen und die Wetterprognosen sind angemessen vielversprechend. Unser Reiseleiter, Kurt Aschwanden darf der erwartungsfrohen Turnschar die Fahrkarten mit Ziel Ossin-

gen im Zürcher Weinland verteilen. Dank optimalen Bahn- und Bus-Verbindungen gelangen wir umgehend in die Ostschweiz. In Winterthur angekommen, stösst der mit der Region bestens vertraute Michael zu unserer Gruppe. Der Schwager von Kurt komplettiert unsere Reiseleitung und kann uns den ganzen Tag viel Wissenswertes und Interessantes aus erster Hand näherbringen.

In der heimeligen Gaststätte Talacker am Ausgangsort der Wanderung dürfen wir gespendete Gipfeli von Kudi und «äs Chacheli Kafi» geniessen, ehe zum Abmarsch geblasen wird. Der nun folgende Fussmarsch führt uns durch eine sehenswerte Weinlandschaft und an etlichen Gutshäusern, sprich Burgen und Schlössern, vorbei. Ein absolut symbolisches Bild dieser Region stellen die wunderschönen Rieghäuser mit perfektem Umschwung dar.

An unserem Tages-Hauptziel angelangt, dem Gutshof Hopfentropfen, werden wir umgehend durch den Chef Markus in die Bierbraukunst eingeweiht. Ein sehr originell durchgeführtes Bierseminar weiss die Zuwendung der Hörschaft allseits zu wecken. Parallel zum Vortrag können wir den sehr «chüschtigen» einheimischen Gerstensaft konsumieren. Zur Auflockerung wird noch eine riesige Schnupfmaschine in Betrieb genommen, so dass 6 Mann auf einen Schlag eine «Gehirnwäsche» Marke Schnupftabak über sich ergehen lassen können. Vor dem Mittagessen folgt noch eine Führung durch eine schön eingerichtete Whisky-Lounge mit verstellbarer Bar (auch für „Appenzeller“ einrichtbar). Das anschliessend aufgefahrene Mittagmahl mundet vorzüglich und jedermann kommt absolut auf seine Rechnung.

Der Beginn des Nachmittags darf unter der Rubrik Weiterbildung eingeordnet werden. Ein Hopfenpfad-Lehrgang steht auf dem Programm, der uns durch einen jungen angehenden Landwirt mit viel Herzblut nähergebracht wird. Kaum zurückgekehrt folgt noch etwas für den süssen Gaumen. Ein feines Dessert, gepaart mit Degustations-Schnaps ist noch das besagte «Tüpfli auf dem i».

Wohlgenährt und gelöst besteigen wir das Postauto in Unterstammheim, das die Turnschar durch die schöne Umgebung nach Frauenfeld chauffiert. Im Hauptbahnhof Zürich angekommen, müssen wir uns auch bereits wieder vom Ossinger-Michael verabschieden. «Mir hei ganz ä flotte und sehr agnähme Turnkame-rad dörfe lehre kenne; du bisch bi üs jedefaus jederzyt härzlech wüukomme!»

Die tolle Herbstreise findet in unserem Stammlokal Rest. Bahnhof seinen gebührenden Abschluss. In gemütlicher Runde werden die erlebten Stunden nochmals so richtig vertieft und ausgekostet. «Es isch ganz ä tolle Usflug gsi!!!»

Abschliessend gebührt unseren Reiseleitern Kurt und Michael ein ganz grosses MERCI für die Organisation und den Einblick in die schöne Region Nähe Bodensee. Alle haben's genossen und die Reise wird allen in nachhaltiger Erinnerung bleiben!

*Ein anonymer Wandersmann*

**doris.stauffer@besonet.ch**



## Jugiweekend 2014

Bim disjährige Jugiweekend isch widermou s'Grätturne ou drbi gsi, das het drzue gfühert, dass mir am Samsti nach de Summerferie 40 gwungerigi Meitli hei dörfe i üsem Zirkus Fidibus empföh.

Nachere Begrüssigsvorstellig ir Manege isches los gange: D'Jugimeitli hei aui Sache wos im Zirkus Fidibus het gä dörfe usprobiere, zum Bispüu jongliere, Einrad fahre, zoubere, Stäuze loufe und vüu meh.

Nachem Mittagässe het me am ne Poste chönne Rieseseifeblotere mache, was di grössere Meitli sehr gfröit het. Di chlinere hei meh gstunet ab dr Handpuppe Maxli Leuenberger und sine Gschichte.

Nach dere chline Pause vom Zirkus hei sech aui Meitli entschide für öppis, wo ihne am Zirkus bsungers gfaue het. Am Nomittag hei si när mit ihne Gspäntli chönne eh Vorstellig vorbereite, sech verchleide und schminke, damit si när am Obe, bi üsere grosse Zirkusshow, vo und mit aune, hei chönne glänze.

Wos de drum gange isch is Bett z'go isches nüm aune glich wou gsi ir Turnhalle. Trotdäm hei de schliesslech aui d'Öigli chli chönne zuedue.

Am nächste Morge nachem riichhautige Zmorge (es rise Merci ah aui Mamis und Papis!) hets no ne Überraschig gä: dr Clown Mike Morgana isch zuenis cho und het für und mit de Meitli und de Leiterinne Zoubertricks vorgfüert. D'Meitli si fasch nüm usem Stuune usecho vor luter Faszination.

Aus Abschluss vom Jugiweekend hei aui Meitli es Zirkusdiplom übercho und si jetzt offizielli Mitglieder vom Zirkus Fidibus us Inkwil.

*Lara Filardi, Leiterin MS Unterstufe*

## JUGI Ausflug 2014

Am 9. August früh morgens sah das Wetter überhaupt nicht gut aus. Auf dem Plan stand, wir gehen wandern; doch bei diesem Wetter auch? Also versammelten sich die Jugeler und Leiter bei der Mehrzweckhalle. Dort wurde dann glücklicherweise verkündet, dass wir nicht wandern gehen, sondern in Luzern



das Verkehrshaus besuchen. Um dorthin zu gelangen, stiegen wir in den für uns bestellten Car. Auf der Autobahn warnte uns die Carfahrerin, dass wir nun gleich geblitzt werden, weil der Blitzer nicht zwischen Car und Lastwagen unterscheiden kann. Dieser Blitzer ist für den Car jedoch nicht von Bedeutung. Also ging die Reise weiter mitten in die Stadt von Luzern. Doch wir waren noch nicht im Verkehrshaus. Der Ausflug ging weiter per Schiff, das nach unserem betreten auch schon los fuhr. Und keine 15 Minuten später legten wir an einem Hafen in der Nähe des Museums an, von dem aus es nur noch ein kleiner Fussmarsch war. Vor dem Gebäude bildeten wir Gruppen, in denen wir das Museum erkundeten. Das Wetter hat sich von einem Moment auf den andern verbessert. Jetzt schien die Sonne und es war ziemlich warm. Am Mittag durften wir auf den Trampolins hüpfen und nach dem Verzehr unserer Mittagessen konnten wir im grössten Kino der Schweiz einen 3D Film anschauen, der von den Galapagos Inseln handelte. Nach dem Ende des Films traten wir leider auch schon die Heimreise an. Der Car wartete vor dem Ausgang. Alle stiegen ein und die Rückfahrt begann. In Inkwil angekommen verabschiedeten wir uns von den Leitern und bedankten uns für diesen gelungenen Ausflug.



**Redaktionsschluss Turner Post Nr. 1/2015**

**2. Dezember 2014**



# Aufruf



Anlässlich vom 100-jährigen Bestehen des Turnvereins Inkwil im Jahr 2017 sind wir auf der Suche nach

## **Bild- und Videomaterial, das im Zusammenhang mit dem Turnverein Inkwil steht!**

Besitzt du Bilder, die vielleicht noch nie jemand gesehen hat? **Fotos** oder **Videoaufnahmen**, zum Beispiel auch Super8 oder Video8 Aufnahmen, von Auftritten an einem Turnfest, von einem Unterhaltungsabend, vom Spalierstehen an einer Hochzeit, einem Skiweekend, Bergturnfahrt oder von sonst einem Anlass? Oder alte Zeitungsausschnitte, die vom Turnverein Inkwil handeln?

Wenn ja, und du bereit bist, uns dieses Material zur Verfügung zu stellen, dann nimm doch bitte mit **Martin Wermuth** oder **Philipp Ingold** Kontakt auf.

079 254 63 67  
martin.wermuth@fd.so.ch

078 687 75 61  
fipu@besonet.ch

Alle Unterlagen werden sorgfältig behandelt und dir, sobald diese nicht mehr benötigt werden, wieder retourniert!

Wir bedanken uns bereits im Voraus bei euch für euer Vertrauen und eure Mithilfe!

### **HIRSCHEN INKWIL**

offen:  
**Mittwoch bis Samstag ab 09.00 Uhr**  
**Sonntag 10.00-21.00 Uhr**

Tel. 062 961 15 42 / Fax 062 961 15 43

[info@restaurant-hirschen-inkwil.ch](mailto:info@restaurant-hirschen-inkwil.ch)  
[www.restaurant-hirschen-inkwil.ch](http://www.restaurant-hirschen-inkwil.ch)

**z'Nüni**  
**z'Mittag**  
**z'Vieri**  
**Z'nacht**

**oder mit Fründe en**  
**Jass chlopfe!**

**Andreas Höffernig, Patrick Kontopoulos**  
**und das ganze Hirschenteam freuen sich auf Sie!**

---

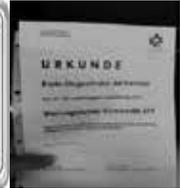
## Damenturnverein Inkwil

Präsidentin:	Martina Ingold, Ahornweg 4, 3375 Inkwil	079 326 74 03
Vize-Präsidentin	Karin Uebersax, Dorfstrasse 19, 3375 Inkwil	076 469 33 90
Kassierin:	Vakant	
Sekretärin:	Eva Ingold, Subingenstrasse 22, 3375 Inkwil	079 243 31 32
Materialverwalterin:	Monika Baumgartner, Hasenmatt 2, 3375 Inkwil	079 533 53 58
Hauptleiterin:	Karin Uebersax, Dorfstrasse 19, 3375 Inkwil	076 469 33 90
Wettkampfleiterin:	Karin Siegenthaler, Krautgasse 19, 3365 Grasswil	
MR-Hauptleiterin:	Monika Uebersax, Deitingenstrasse 7, 4542 Luterbach	079 833 12 45
Konto:	UBS Bern, 235-597102.40F	

---

### Bilder zum Sommer 2014 des DTV Inkwil

Wer findet heraus, was alles gelaufen ist?! Und noch stattfinden wird?!





Ich gratuliere, Michelle und Florian zur Hochzeit, Jeanne und Stefan zur Geburt von Sven und Karin zum Wertungsrichter Gymnastik, ganz herzlich.

Die Antworten sind in den diversen Berichten in dieser Turnerpost zu finden...;-)

Eure Präsidentin  
Martina

### TV Splitter

- F. F. aus A. musste am Turnfest Ossingen feststellen, dass es von Vorteil wäre, mit Geräte- und Gymdress anzureisen, sowie mit ein bisschen mehr als Fr. 20.-
- Füre P. I. us I. het sich am Sundig z'Roggwil «dr Kreis plötzlich ganz schnäu gschlosse»
- Zitat vomne Fisü mit viu Läbenserfahrig: wenn ke Akku meh hesch, de gsehsch nüd meh
- Houz!
- So sprachlos wie e Inkbu-Turner isch äüä niemer angers gsi.. am Sundig Morge.. z'Roggu am Turnfest..
- «Reees» – «Reeeeeeeess»
- «F..u, gang s'Liecht go aloh..»

## 65 Jahre Frohsinn Inkwil

«Feste soll man feiern wie sie fallen!»

Genau das isch ou üse Gedanke gsi, wo mir entschlosse hei, mit öich zäme s'65-jährige Jubiläum vom Frohsinn z'Inkbu z'fiire. Mir hei dörfe e wunderschöne Tag mit vielne liebe Lüt verbringe, wo mit üs uf üses chline Jubiläum hei wöue astosse.

Natürlech bruchts für sone Alass immer viele fliissigi Häng wo häufe apacke und ihre Bitrag derzue leischte, dass das Fescht de schlussändlech ou es Fest wird. Dene vielne Häufer und ou de zahlriche Bsuecher möchte mir ganz härzlech danke und hoffe uf witeri 65 Jahr.

Vom Reinerlös konnten wir der Jugenriege, der Mädchenriege und die Jugendmusik einen Betrag von je Fr. 1'665.65 überwiesen.

*Claudia & Res vom Frohsinn z'Inkbu*

### Frühlingsmeisterschaften Utzensdorf 2014

Nachdäm mer hei usegfunge, dass mer ds Utzischdorf si gsi u garnid ds Kirchberg :) , het am Morge ou scho gli d Vorrundi agfange. Im Gymnastik heimer ir Vorrundi d Note 9.40 und ir Rückrundi es 9.44 erreicht, gsamthaft git das 18.84. Mir hei um 0.03 Pükt dr zwöit Platz verpasst, hingerem TV Koppingen mit 18.87 und em Gym Center Emme ufem erste Platz mit 19.26. Im Grätturne heimer ir Vorrundi es 8.73 und ir Rückrundi es 8.63 gha und hei ou dört nur wäge zwöi Hudertstu e bessere Platz verpasst u si somit ufem 8te.



Mitem Wätter heimer a däm Tag vüu Glück gha, d Sunne het gstrahlet u mir hei am Mittag gmüetlech dusse ufem Rase chönne Zmittag ässe.

Am Nomittag isch de ouno ds Schlöiderbau ad Reihe cho, wasmer miteme 7.86 abgeschlosse hei. Ds Utzischdorf hets auso ganz bsungrigi Schleuderbau: Üse Schlöiderchürbis :P



## Turnfest Roggwil

Am Samschti 28. Juni si mir mit em Bus Richtig Buchsi gfare, vo Buchsi simer uf Langethu u vo dört simer Richtig Roggu as Turnfescht. Mir hei dört üsi Gymnastiküebig und Grätüebig turnet. Und am Schluss hei mer no üsi tolle Schlöiderbaukünscht zeigt.

Üsi Note... ....Gymnastik: 9.34 → 8. Rang vo 37. :D

... Grätturne: 8.75

... Schleuderbau: 7.97



Eveline Burgunder

### **Turnfest Roggwil mit der MR und DTV Mittwoch**

Ig ha mi Entschlosse, mir dä Bricht so eifach wi möglich z mache. Jede het der Uftrag übercho ei Satz zu de Erläbnis vom Turnfest abzgä. Das isch derbi usecho, usgshmückt mit Bilder.

Viel Spass derbi, mir heine jedefalls gha...

- Wwwoowwww 151 Punkt!!!! Isch das quuuuul...spitze....super.... Wir sind di ultimative Wettkampftruppe
- Vome Turnfest blibt houptsächlech s'Fescht in erinnerig usser.... Mi wird Feschtsieger!!
- Mis 1. Turnfescht mit euch eifach de Hammer! Die Organisation isch vo A-Z Top gsi, besser cha mers nid mache merci Regi, Kare, Wolfi u Ueli

- Turnfeschtsieger wärde isch cool au wenn mir die einzige i dere Kategorie si gsi. Stolz si mer glich!!!



Ig bi ou super z'friede mit mir. Ha riese Fortschritt gmacht sitem letschte Turnfescht. I bi das Mou nid verlore gange. Für mi isches s'beschte Turnfescht gsi bis jetzt! Isch vo A-Z der Hammer gsi!

-Ich war der Meinung das war Spitze!

-

Ig wet er Regula und ar Karin nomau merci säge

für die feine gfüllte Züpfe und der Wy, wosi offeriert hei nachdäm mir d Wettkämpf hinger üs gha hei. Für mi isch das e feini Überraschig gsi. Danke Regula u Karin



- Im Chrüzball und Hockey si mir MR u DTV Turner/inne gsi fasch di Beschte, derfür si mir gsi d Nummer **1** im feschte. Mir hei kämpft und hei aus gäh ohni der Fokus z verlüre, hei am Sunntig d Tablette müesse nä für de Gring z stüre.



- Über öisi super Wettkampfleischtig het sech sogar ds Wätter gfreut, di dunkle Wouche hei sech verzoge und der Sunne Platz gmacht, ömu mängisch !!

Nach däm asträngende Tag hei nüm ganz aui allei möge ässe.



und mir singe aui; humpa, humpa, tätärä.....

und streckt di Hände zum Himmel und lasst uns fröhlich sein...

und wir  
Bus muss



fahren in die Berge und der ganze  
pipi....



Ha ke Stimm meh... Aber,  
nume eineisch im Joahr!



scheiss drauf, s Turnfescht isch

Nachdäm i gseh ha wie Karin Bier ischänkt, weiss i ou, werum si die Rute nach Roggwil gno het! (wär genau häre luegt gseht, dass s'Bier gfreore isch)



De wei si Schnupfe aber es Sprüchli derze hei si keis.  
(Mir hoffe alli, dass mer s nächst Mau eis ghöre)



Gemeinsam mit einer motivierten Truppe das Turnfest z`Roggu erleben dürfen. Äs het  
gfägt!



Auso s Fazit zu däm Fest isch

Es isch eifach mega gsi!!!!!!!!!!

Danke aune wo a däm Bricht mitgwirkt hei. Ig hoffe es sig ou zu eurer Zfrideheit usecho. Es  
grosses Merci vo üs a Wolfi und Ueli, ohni eue gross Isatz hätte mir gar nid chönne starte. Es  
isch nid selbstverständlich, dass dir dä Ufwind ufnech gno heit, es beinhaltet jo immer no e  
Schirikurs und der ganz Tag Isatz. Härzleche Dank!

Karin und Regula

## Gratulationen



*Roland Flückiger & Katrin Lerch zur Geburt von Luan  
Jeanne Rötliberger & Stefan Plüss zur Geburt von Sven*



<i>40 Jahre</i>	<i>Melanie Däppen</i>
	<i>Beat Bögli</i>
<i>60 Jahre</i>	<i>Känzig Susanne</i>
<i>70 Jahre</i>	<i>Hansjürg Ingold</i>
<i>80 Jahre</i>	<i>Heinrich Kummer</i>



*Michelle Birgin & Florian Baumgartner  
im Juni 2014*



Mit einem Blitzstart ging es am 22. Juni in den Privatautos an den Jugitag nach Eriswil. Kaum angekommen, begann auch schon der Drei-Kampf. Wir waren mit 20 Mädchen am Start. Die Sonne schien und der Himmel war wolkenlos. Perfekt um einen tollen Jugitag zu verbringen.

Wie jedes Jahr versammelten sich die vielen Jugendriegen aus der ganzen Region. Neben dem Drei-Kampf und den Gruppenspielen gab es noch andere Aktivitäten für Jugeler und Fans. Es gab einen Bach zum Abkühlen, einen Freizeitlauf, Glacenstände, ein Festzelt, einen riesen Süßigkeitenstand und vieles mehr... Einfach gesagt der Jugitag war ein absoluter Erfolg für Zuschauer und Jugeler. Was unsere Leistung anbelangt, schafften wir es in den Spielen leider nicht, die vorderen Ränge zu erreichen. Im Drei-Kampf gab es jedoch mehrere Diplomgewinnerinnen, so dass wir uns erschöpft, aber glücklich und zufrieden auf die Heimreise machen konnten.

*Nadine und Janina Käser, Meitschirige Oberstufe*

---

## Frauenturnverein Inkwil

Präsidentin:	Kathrin Caset, Reckenbergstr. 23, 3360 Herzogenbuchsee	062 961 37 76
Vize-Präsidentin:	Dori Blatter, Langenthalstrasse 8, 3367 Thörigen	062 961 36 65
Sekretärin:	Ruth Linder, Farnsbergstrasse 37, 3360 Herzogenbuchsee	062 961 39 54
Kassierin:	Elisabeth Menzi, Niederönzstrasse 16, 3375 Inkwil	062 961 35 08
Leiterin:	Ruth Jakob, Haldenweg 7, 3360 Herzogenbuchsee	062 961 57 40
	Margret Lauener, Biblisweg 25, Herzogenbuchsee	062 961 19 08
Materialverwalterin:	Alice Sommer, Mattacker, 3373 Heimenhausen	062 961 49 60
Beisitzerin:	Anna Hubacher, Bodackerweg 44, 3372 Wanzwil	062 961 59 34
Redaktorin:	Anna Hubacher, Bodackerweg 44, 3372 Wanzwil	062 961 59 34
Bankkonto:	UBS, Filiale Herzogenbuchsee, Kto. 235-596741.M1Y	

---

### FTV Turnerreise

In dieser Turnerpost reisen wir mit dem Bericht von Katrin Caset und den Fotos von mir nochmals auf den Spuren unserer Turnerreise. Viel Spass.

Wenn Engel reisen lacht der Himmel! Dieser Spruch hat sich wieder einmal bewahrheitet.

An der Hauptversammlung im Januar haben wir das Datum für unsere Vereinsreise festgelegt: 28. August. Und, dieser Donnerstag war tatsächlich der schönste Tag seit langem!



Besammlung war schon um 10 vor sieben Uhr am Bahnhof Herzogenbuchsee. Mit dem Zug fuhren wir nach Olten und weiter bis nach Arth Goldau. Dort stiegen wir um in die Rigibahn und reisten bis nach Kräbel. Die Frauen, die weniger gut zu Fuss waren, fuhren mit Dora Weber zwei Stationen weiter und wanderten von dort aus.

Wir bestiegen mit Dora Blatter in Kräbel die Gondelbahn nach Rigi Scheidegg. Nach einem Kaffeehalt wanderten wir bei super Wetter über Alpweiesen Richtung Rigi Kaltbad. Weil es am Mittwoch noch geregnet hatte, war der Boden an diversen Stellen aufgeweicht und »pappig«. Rosmarie Schreiber und Greti Lehmann genossen eine Rutschpartie und waren nun voll Dreck!!

Da wir den Seeweg wählten, genossen wir immer eine schöne Aussicht auf den See und die Berge. Am Mittag machten wir bei einer Brätlistelle noch einen Picknickhalt. Um 13.30 Uhr trafen wir uns alle zusammen in Rigi Kaltbad. Nach kurzer Beratung fuhren ein paar Frauen noch mit der Zahnradbahn nach Rigi Kulm hinauf. Leider konnten wir nicht die ganze Aussicht geniessen. Der Nebel war schneller als wir. Um vier Uhr traten wir den Rückweg an und fuhren nach Vitznau hinunter. Dort wechselten wir von der Bahn auf das Schiff und tuckerten nach Luzern und weiter mit der Bahn nach Herzogenbuchsee. Im Circolo genossen wir noch eine Pizza und liessen so die wunderschöne Reise ausklingen.

Dori Blatter danke ich im Namen aller herzlich für die gut organisierte Reise.

*Eure Präsidentin Katrin Caset*

